



> [Landrat / Parlament](#) || [Geschäfte des Landrats](#)

Titel: **Postulat von Christoph Buser, FDP-Fraktion: Umfahrung Augst - sofort!**

Autor/in: [Christoph Buser](#)

Mitunterzeichnet von: --

Eingereicht am: 6. September 2012

Bemerkungen: --

[Verlauf dieses Geschäfts](#)

Das kantonale Tiefbauamt plant eine Umgestaltung der Hauptstrasse in Augst, die neben der Sanierung des Strassenaufbaus auch eine Absenkung der Strasse im Bereich der SBB-Brücke um rund 80 cm vorsieht. Auf diese Weise soll sichergestellt werden, dass Ausnahme- und Schwertransporte künftig durch Augst rollen können. Die Planungen beruhen auf veralteten Daten-Grundlagen und sind somit überholt. Das Vorhaben ist aus mehreren Gründen nochmals zu prüfen:

1. Im Raum Augst sind grössere Infrastruktur-Projekte bereits realisiert oder in Planung. Aus diesem Grund muss ein integrales Verkehrskonzept ausgearbeitet werden, welches alle Projekte berücksichtigt und auf der aktuellen Verkehrssituation basiert:
 - Bereits heute sorgen der aktuelle Ausbau von Kaiseraugst sowie die überlastete Autobahn in Richtung Basel bzw. Deutschland für mehr Durchfahrten als beim Beschluss des Kantonalen Richtplans (KRIP) bekannt war. Die damaligen Annahmen sind überholt.
 - In naher Zukunft werden folgende Projekte in Augst selber für einen weiteren, substantiellen Mehrverkehr sorgen:
 - Im Entwicklungskonzept für Augusta Raurica wurde unter anderem beschlossen, dass "Bauen auf den Ruinen" möglich wird. Somit entsteht ein neuer Siedlungsperimeter, der zusätzlich über die besagte Hauptstrasse erschlossen werden muss.
 - Auf dem Areal von Augusta Raurica ist ein neues Sammlungszentrum geplant, das rund 100 Arbeitsplätze generieren soll. Auch der Zugang zu diesen Arbeitsplätzen erfolgt über die besagte Hauptstrasse.
 - Durch die Einigung zum Entwicklungskonzept zwischen Kanton, Gemeinde und Römerstadt könnte Augusta Raurica in nächster Zeit als Unesco-Weltkulturerbe anerkannt werden und (mit geplantem Freilichtmuseum) die Besucherzahlen in die Höhe schnellen lassen. Die Zufahrt der Besucher wird ebenfalls über die besagte Hauptstrasse erfolgen müssen.
 - Durch die "Wirtschaftsoffensive" sollen zudem im Gebiet Salina Raurica - also unmittelbar neben Augst - namhafte Investoren angelockt und tausende Arbeitsplätze geschaffen werden. Der Kanton rechnet allein aufgrund dieses Projekts mit einer Verkehrszunahme von 28'000 Fahrten pro Tag, die wiederum die Gemeinde Augst massiv belasten werden. Zwar beinhaltet der Spezialrichtplan Salina Raurica eine Umfahrung von Augst entlang der Autobahn in Richtung Kaiseraugst. Diese ist allerdings an die Bedingung geknüpft, dass mit der Umsetzung des neuen Entwicklungsgebiets ein massgeblicher Mehrverkehr für die Ortsdurchfahrt Augst resultiert. Wer die Verkehrslage in Augst kennt, weiss bereits heute, dass die Gemeinde kein weiteres Verkehrsaufkommen bewältigen kann und eine Umfahrung unabdingbar wird.
2. Die Realisierung der bisherigen Planungen würde für die Anwohner und das ansässige Gewerbe verheerende Auswirkungen haben:
 - Die Absenkung unter der SBB-Brücke hat zur Folge, dass eine 135 Meter lange Schneise

mitten durchs Dorf gezogen wird. Aus Sicht der betroffenen Anwohner wird durch diese Baumassnahme die Gemeinde Augst total verschandelt und endgültig zerschnitten. Ausserdem würde die Absenkung der Hauptstrasse Zufahrten zu mehreren Unternehmen stark behindern und Liegenschaften dauerhaft entwerten.

- Da die Bauarbeiten durch archäologische Funde immer wieder ins Stocken geraten werden, muss mit einer langen Bauzeit von bis zu drei Jahren gerechnet werden. Eine mehrjährige Baustelle wird den Durchgangsverkehr stark einschränken, weil keine geeignete Umfahrmöglichkeit existiert. Ausserdem müssen die entlang der Baustelle ansässigen Unternehmen durch die lange Bauzeit mit signifikanten und existenzbedrohenden Umsatzeinbussen rechnen.
- Was im ursprünglichen Projekt vergessen ging: Die Unterführung an der Frenkendörferstrasse ist für den Ausnahmetransport ebenfalls zu tief und muss ebenfalls abgesenkt werden, was wiederum mit einem erheblichen Bauvorhaben verbunden wäre und den Verkehr für weitere Jahre behindern würde.

In Anbetracht dieser (neuen) Situation und den heute prognostizierten Verkehrs-Entwicklungen kann die Sanierung und Umgestaltung der Ortsdurchfahrt Augst nicht einfach als Einzelprojekt betrachtet werden. Bevor weiter am ursprünglichen Projekt gearbeitet wird, muss ein übergreifendes Verkehrskonzept für die Region Augst mit den heutigen Daten-Grundlagen erstellt werden. Dieses soll prüfen, ob eine rasche Realisierung einer Umfahrung nicht auch gleich die Absenkung der Hauptstrasse in Augst obsolet werden lässt.

Die Regierung wird gebeten, einen sofortigen Planungs- und Realisierungsstopp für die Sanierung und Umgestaltung der Hauptstrasse in Augst auszusprechen. Ausserdem wird die Regierung eingeladen, für die Region Augst ein übergreifendes Verkehrskonzept zu erarbeiten, das auf den heutigen Grundlagen basiert. Um in den nächsten Jahren einen totalen Verkehrskollaps zu verhindern, soll die Umfahrung Augst vorgezogen werden und nicht an die Bedingung des Spezialrichtplans Salina-Raurica geknüpft sein.